



## 39. Landesverbandstag des OÖ Fachverbandes für Turnen 6. April 2022

### Bericht des Präsidenten

Die Jahre 2019 – 2022 waren sehr schwierige Jahre in meiner Tätigkeit als Präsident im OÖFT. Schwierig, weil ich eine Lösung suchen musste, wie es nach dem Rückzug bis zum Ausstieg der TGW weitergehen soll. Fällt der von Wirtschaft und Land OÖ so sehr geschätzte Leuchtturm jetzt plötzlich in sich zusammen? Die Förderer wurden still und niemand redete mehr über diesen einstigen Leuchtturm.

Ich wurde plötzlich vom Präsidenten, der einen Verband sportlich führen soll zu einem Bittsteller bei Sponsoren aus der Wirtschaft und beim Land OÖ um den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten.

Zum Glück hatte ich nach Gesprächen mit Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer und Union Präsident Franz Schiefermair sowie Landesrat Markus Achleitner das Gefühl, dass wir nicht alleine gelassen werden, wenngleich keiner wusste, wie wir das angehen. Das einzige was wir wussten, waren die laufenden Kosten für Personal und Halle. Im Endeffekt garantierte das Land die Kosten für die Halle sowie für einen Gutteil des Personals zu übernehmen, für den Rest waren wir mit Hilfe der Eltern und von Sponsoren selbst verantwortlich.

Jetzt war es wieder an mir, zu überlegen wie und wo wir noch einsparen können um über die Runden zu kommen. Ich habe mit den verantwortlichen Trainern gesprochen, dass es bis auf weiteres keine Aufstockung des Personals gibt, wenngleich dies aber dringend notwendig wäre um unser Ziel, von jedem Jahrgang 8-10 TurnerInnen zu haben, umsetzen zu wollen. Gleichzeitig wird das Büro bis auf weiteres nicht von einer/m Hauptamtlichen besetzt sondern von mir nach besten Wissen und Gewissen betreut. Dieser Zusammenhalt reicht aber immer noch nicht aus um den Ausfall der TGW zu kompensieren.

In diese Ungewissheit kam die ernüchternde Information an den ÖFT, dass der vom ÖFT forcierte Turnkampus nicht finanziert wird und somit für die österreichischen Kaderathletinnen im Kunstturnen keine Halle zur Verfügung steht. Es lag also nahe, mit dem Vorstand des ÖFT einen Plan zu schmieden, wie eine Zusammenarbeit funktionieren kann. Letztendlich haben nach einem Jahr Vorbereitung Präsident Fritz Mannseder, Generalsekretär Robert Labner, Sportdirektorin Eva Pötschacher und ich mit der Unterstützung von Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer und Landesrat Markus Achleitner Ende Mai 2021 einen Vertrag unterzeichnet, der für alle eine „win-win Situation“ sein soll. Kurz gesagt der ÖFT mietet sich dauerhaft beim OÖFT ein und Linz wird Bundesstützpunkt Kunstturnen weiblich. Das Land OÖ kann dadurch Kosten reduzieren und wir können kostendeckend arbeiten. Aber eben nur kostendeckend. Für zusätzliches Personal, Unterstützung der Vereine sowie der Sportler bleibt weiter nichts übrig.

Ich muss gestehen, dass ich im Vorfeld große Bedenken bei einer Zusammenarbeit mit der Frauensparte des ÖFT hatte. Sportlich gesehen ist es für uns ein Erfolg und meine Sorgen diesbezüglich waren völlig unbegründet. Die Zusammenarbeit auf Trainerebene funktioniert sehr professionell und absolut nicht einseitig. Egal ob gegenüber den OÖFT Turnerinnen oder den OÖFT Burschen. Die beiden Nationaltrainer Daymon Jones und Patrick Kiens



## 39. Landesverbandstag des OÖ Fachverbandes für Turnen 6. April 2022

### **Bericht des Präsidenten**

sowie unsere Cheftrainerin weiblich Oksana Markova und Michal Zoha Cheftrainer männlich arbeiten sehr gut zusammen. Es gibt immer Gehör für ein offenes Gespräch, Respekt voreinander und ein Arbeiten miteinander. Diese wertvolle Zusammenarbeit wird den Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum am Winterhafen zu einem Zentrum mit erstklassigen Turnerinnen und Turnern führen.

Personell waren die letzten drei Jahre sowie die Periode davor turbulent, da wir noch keine passende Lösung für unsere Turnerinnen gefunden haben. Es dauerte bis Februar 2021 bis wir endlich mit Oksana Markova jene Person eingestellt haben, die unseren Vorstellungen einer Cheftrainerin entspricht. Der Future-Cup und die damit verbundenen Kontakte in die ganze Welt haben uns geholfen die Ukrainerin Oksana die in Italien sehr erfolgreich gearbeitet hat, für uns zu gewinnen. Ich habe das Gefühl, dass sich Oksana bei uns sehr wohl fühlt, und hier ist ganz besonders Johanna Gratt zu danken, die der neuen Cheftrainerin den Weg zu unseren Turnerinnen geebnet und auch die Zusammenarbeit mit den beiden Nationaltrainern vorbereitet hat.

Ende letzten Jahres hat uns Zoltan Szabo in Richtung Halle an der Saale verlassen. Er hat dort ein ansprechendes Angebot bekommen und ist mit seiner Familie nach Halle übersiedelt.

Bei der Suche nach einem neuen Trainer sind wir auf Pavel Krejcoves gekommen. Pavel ist gebürtiger Prager, war nach seinem Studium in den USA und später sieben Jahre in der Schweiz, zuletzt in Zürich tätig. Es ist uns gelungen, vor einer Vertragsverlängerung in der Schweiz ihn nach Linz zu holen. Pavel kümmert sich um die Jugendstufe und den Nachwuchs.

Unsere sportlichen Leistungen können sie auch in dieser Periode sehen lassen. Sowohl national als auch International haben wir erstklassige und zum Teil noch nie dagewesene Erfolge für Oberösterreichs Turnen erleben dürfen. Die Details erfahrt ihr in den Fachwarteberichten.

In der Verbandsstruktur soll es in der künftigen Periode einige Neuerungen geben. Ich hoffe dass der Verbandstag den Änderungen zustimmt und wir neu aufgestellt in der nächsten Periode arbeiten können.

So will die Fachwartin Lisa Kranzlmüller ihr Amt mit Tanja Lichtenberger tauschen und gemeinsam mit Gerda Salletmayr zur Stellvertreterin avancieren. Die neue Fachwartin, die mit den Turnerinnen aus St. Valentin regelmäßig in der Turnhalle präsent ist, wird dann auch das direkte Bindeglied von der Turnhalle zu den Eltern sein. Tanja ist nicht nur selbst Spitzenturnerin gewesen sondern hat viel Erfahrung als Trainerin und ist eine ausgezeichnete Kampfrichterin. Abgesehen davon können wir von Ihrem beruflichen Wissen als Ernährungswissenschaftlerin nur profitieren. Gerda Salletmayr wird die Zusammenarbeit mit den Vereinen übernehmen. Gerda, seit Jahren eng mit dem Fachverband verbunden, ist eine absolute Expertin und wird auch von den Vereinsvertretern, die Kunstturnen betreiben, sehr angesehen. Lisa wird sich in Ihrer neuen Funktion als Mutter weiterhin um das



## 39. Landesverbandstag des OÖ Fachverbandes für Turnen 6. April 2022

### **Bericht des Präsidenten**

Meldewesen kümmern. Wir dürfen Lisa und Lukas schon jetzt gratulieren und freuen uns mit Ihnen auf einen vielversprechenden TurnerInnenwachstums.

Eine weitere Neuerung betrifft unsere Buchhaltung. Frau Groiss wird sich schrittweise aus ihrer Tätigkeit zurückziehen und vorerst das Buchen an Frau Karin Wohlschlager übergeben. Die Vermietungen sowie das Förderwesen wird Frau Groiss weiterhin betreuen.

Ein wesentlicher Bestandteil der letzten beiden Jahre lag in der Bewältigung der Coronakrise. Anfangs mit Kurzarbeit später galt es mit Hilfe der NPO Unterstützung die finanziellen Herausforderungen zu schaffen. Es ist schon Paradox, wenn eine Turnhalle in der Größe der unsrigen nur von einem einzigen (Berufs-)Sportler benützt werden darf. Die Kosten sind die gleichen, die Einnahmen jedoch nicht. Mittlerweile sind wir wieder im Normalbetrieb und auch die Vermietungen der Halle sind wieder im vollen Gange. Wollen wir hoffen, dass es jetzt so bleibt und der nächste Herbst nicht wieder Störungen mit sich bringt.

#### **ZUKUNFT:**

Die nächste Periode steht im Zeichen eines Umbruches. Wir werden sowohl das Büro als auch die Buchhaltung mit einer hauptamtlich tätigen Person besetzen, weil es einem kommenden Präsidenten nicht möglich sein wird, neben einer beruflichen Tätigkeit zumindest 20 Wochenstunden für den Geschäftsbetrieb des Fachverbandes für Turnen aufzuwenden. Das gleiche gilt für die Buchhaltung. Es liegt an uns für die kommende Generation die Weichen zu stellen.

Sportlich gesehen wird bei den Turnerinnen im Elitebereich das Loch jetzt sichtbar, das wir auf Grund der prekären Trainersituation der letzten Jahre aufgerissen haben. Der Nachwuchs und die Jugendstufe wird uns allerdings bestimmt schon einige Freude bereiten. Nach dem Karriereende von Lukas Kranzlmüller verletzungsbedingt kurz vor den geplanten letzten Staatsmeisterschaften 2019 liegt die ganze Last der OÖ Elite auf Severin Kranzlmüller und Ricardo Rudy. Ricardo, der in Innsbruck studiert geht auch dort seinem täglichen Training nach. In Linz liegt es an Severin das Vorbild zu sein und in seinem Sog sind einige Junge ganz stark im Kommen und hier ist, wenn nichts unvorhersehbares geschieht für erstklassigen Nachwuchs gesorgt.

Bei der Rhythmischen Gymnastik ebenso wie bei der Sportaerobik ist auch ein starker Nachwuchs sichtbar. Dies spiegelt sich im neuen Unterstufen Schulmodell mit dem Georg von Peuerbach Gymnasium wieder. Einige der Sportlerinnen sind in diesem Schulmodell aktiv.

Bei Trampolinspringen ist OÖ durch den Turnverein Steyr ganz stark vertreten, Einige der besten Trampoliner Österreichs werden im Turnverein Steyr ausgebildet, und auch hier steht die Zukunft gesunden Beinen.

Zum Abschluss darf ich mich bei all meinen Kollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ich freue mich auf eine gemeinsame



39. Landesverbandstag des OÖ Fachverbandes für Turnen  
6. April 2022

### **Bericht des Präsidenten**

gedeihliche Zukunft mit allen Sparten und hoffe, dass wir auch beim nächsten Verbandstag erfreuliches berichten können.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern und hier ganz besonders Günther Wiesmeier, dem Geschäftsführer der Firma Redl Bau, der uns in vielerlei Hinsicht finanziell immer wieder mit sehr namhaften Beträgen unterstützt.

Helmut Kranzlmüller